

Programm

Symposium „Sexualdelinquenz“

am 10.07.2024 in der Staatsanwaltschaft Rostock

12.45 Uhr

Ankommen, Anmeldung und kleiner Imbiss

13.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Stefan Orlob, Stralsund

Grußwort des Leitenden Oberstaatsanwalts

Andreas Gärtner – Behördenleiter Staatsanwaltschaft Rostock

14.00 Uhr

"Das aktuelle Sexualstrafrecht im Spannungsfeld zwischen Rechtsgüterschutz und Populismus"

Dr. Kristin Kliemann, Greifswald

14.30 Uhr

"Sexuelle Präferenzstörungen in der ICD-11"

Prof. Dr. Stefan Orlob, Stralsund

15.00 Uhr

„Sexualdelinquenz aus forensisch-molekularbiologischer Sicht“

Dr. Anja Klann, Greifswald

15.30 Uhr
Kaffeepause

16.00 Uhr
"Behandlung von Sexualstraftätern: risikoorientiert, modular und individualisiert"
Dr. Bernd Borchard, Hamburg

16.30 Uhr
"Behandlung von Sexualstraftätern in Sozialtherapeutischen Abteilungen"
Melanie Busch, Magdeburg

17.00 Uhr
Diskussion und Verabschiedung

17.30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Referenten (in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Bernd Borchard, Praxis für Psychotherapie und Begutachtungen,
Hamburg

Melanie Busch, JVA Burg bei Magdeburg

Dr. Anja Klann, Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin
Greifswald, Arbeitsbereich Forensische Molekularbiologie

Akad. Rätin Dr. Kristin Kliemannel, M. mel., Universität Greifswald,
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für
Kriminologie, Strafrecht, Strafprozessrecht und vergleichende
Strafrechtswissenschaften

Prof. Dr. Stefan Orlob, Honorarprofessor am Lehrstuhl für
Kriminologie, Strafrecht, Strafprozessrecht und vergleichende
Strafrechtswissenschaften der Universität Greifswald,
Sachverständiger

Organisatorische Leitung und Moderation

Dr. Steffen Weirich, Klinik für Psychiatrie, Neurologie,
Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der
Universitätsmedizin Rostock, steffen.weirich@med.uni-rostock.de

Anmeldung

Bitte bis **30.06.2024** ausschließlich per Mail an Frau Julia Lembke
julia.lembke@med.uni-rostock.de mit vollständigem Namen und
Institution, da die Staatsanwaltschaft im Vorfeld für das Betreten des
Gebäudes eine Teilnehmerliste benötigt, wobei maximal 60 Personen
teilnehmen dürfen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt IFW M-V e. V.

<https://www.ifw-mv.de/Start/>

<https://www.ifw-mv.de/Kontakt/>